

Unterrichtsfächer der Realschule

Unterrichtsfach (Wochenstunden)	Klassenstufe					
	5	6	7	8	9	10
Deutsch	4 + 1	4	5	5	5	4+0,5
Englisch	4	4 *	4	4	5	4+0,5
Mathematik	4	4+1	5	5	5	4+0,5
Französisch	-	2	3	3	3	3
AES	-	2	3	3	3	3
Technik	-	2	3	3	3	3
Geschichte	-	1	1	2	2	2
Geographie	2	1	1	1	1	1
Gemeinschaftskunde	-	-	1	2	1	1
Wirtschaft/Beruf	-	-	2	2	2	1
Biologie	2	2	1		1	1
Chemie	-	-	-	2	1	1
Physik	-	-	1	2	2	2
Musik	2	2	2	-	2	1
Bildende Kunst	2	-	2	2	2	1
Religion	2	2	2	2	1	2
Ethik	2	2	2	2	1	2
Sport	2	2	2	2	2	2
Sport-AG	2	1	1	1	1	-
Basiskurs Medien; IT	1	1	1	-	-	-
Lernen lernen, Methoden- und Sozialkompetenz, Klassenlehrerstunde	1,5	1,5	1	1	1	0,5
* Conversation Module, Brückenkurs	-	1	-	-	-	-

Wahlpflichtfächer ab Klassenstufe 7

Technik

In nahezu allen Lebensbereichen sind wir heute von der Technik umgeben und betroffen. Ziel ist es den jungen Menschen Orientierung in einer komplexer werdenden technischen Welt zu ermöglichen.

Gefordert ist also eine technische Grundbildung, die nicht auf (berufliches) Spezialwissen und Spezialkönnen abhebt, sondern die den SchülerInnen fundamentale Einsichten und Handlungsmuster durch eine intensive Auseinandersetzung mit exemplarischen technischen Inhalten vermittelt.

Das Fach Technik ermöglicht den SchülerInnen, bei entsprechender Neigung und Qualifikation, einen gelingenden Übergang auf das technische Gymnasium und entsprechende Berufskollegs.



Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

Im Fach AES bearbeiten die Schüler*innen – ausgehend vom privaten Haushalt – die Themenbereiche Ernährung, Kleidung, Wohnen, Wirtschaften und Soziales.

Auf natur-, gesellschafts- und kulturwissenschaftlicher Grundlage werden Sachkenntnisse und Urteilsvermögen vermittelt, die die Schüler*innen zu einer verantwortungs-bewussten Lebensgestaltung hinführen sollen.

Besonders berücksichtigt werden dabei die übergreifenden Bereiche Gesundheit, Umwelt, Wirtschaft und Konsum sowie deren Auswirkungen auf einen nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen.

Französisch

Zentrale Aufgabe des Fremdsprachenunterrichts der Wahlpflichtfremdsprache Französisch ist die Entwicklung kommunikativer Kompetenz, das heißt die Förderung von Sprechfertigkeit, Hör- und Lesefähigkeiten.

Neben der Vermittlung fachlicher Kompetenzen ist es wichtig, Schüler*innen zu kommunikationsfähigen, offenen, toleranten und mündigen Bürgerinnen und Bürgern in einem zusammenwachsenden Europa zu erziehen.

Beim Fremdsprachenerwerb werden zudem Sprachlern-strategien berücksichtigt. Der Einsatz und das Lernen mit modernen Medien sind unverzichtbare Bestandteile des Unterrichts.